LANDKREIS HAVELLAND

Landkreis Havelland verteilt Persönliche Schutzausrüstungen an soziale Einrichtungen

Foto: v.l. Uwe Schulze (LK HVL), Heidi Trojahn und Matthias Leonhardi von den Gemeinschaftswerken sowie Christoph Bajohr (LK HVL) bei der Übergabe von Schutzausrüstung in Nauen ©Landkreis Havelland

29.05.2020

Der Katastrophenschutzstab des Landkreises Havelland lieferte in den letzten Wochen Persönliche Schutzausrüstungen an soziale Träger aus. Dabei wurden Mundschutzmasken, Handschuhe und Desinfektionsmittel an insgesamt 64 Einrichtungen verteilt.

Die Kreisverwaltung startete im Vorfeld eine Abfrage bei sozial aktiven Trägern, um den Bedarf an Persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) zu ermitteln. Unterstützt wurden dabei Organisationen wie Stationäre Pflegeeinrichtungen, Seniorenwohngemeinschaften, Ambulante Pflegedienste und Einrichtungen der Eingliederungshilfe.

Auf der Basis der Bedarfsermittlung wurden Sets zusammengestellt und vom Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises direkt an die Träger geliefert. Als Grundlage der Verteilung diente ein vom Gesundheitsamt entworfener Schlüssel, welcher sich an Einrichtungsgröße und Bewohnerzahl orientierte.

Die ausgelieferte Ausstattung setzte sich aus Eigenbeschaffungen des Landkreises Havelland und aus vom Land bereitgestellte Ausrüstung zusammen. Insgesamt konnten 80.000 OP-Mundschutzmasken, 38.500 Untersuchungshandschuhe und 4.000 Liter Handdesinfektion verteilt werden. „Ich freue mich, dass wir als Landkreis nach den schwierigen Bedingungen der Beschaffung jetzt in der Lage waren, die Einrichtungen mit einer Grundausstattung zu versorgen“, so Christoph Bajohr, Zuständiger für die Beschaffung der Schutzausrüstung im Krisenstab des Landkreises Havelland.

Foto: v.l. Uwe Schulze (LK HVL), Heidi Trojahn und Matthias Leonhardi von den Gemeinschaftswerken sowie Christoph Bajohr (LK HVL) bei der Übergabe von Schutzausrüstung in Nauen ©Landkreis Havelland

Zurück